

N i e d e r s c h r i f t

über die 22. Sitzung des Gemeinderates von Bruttig-Fankel am 12.06.2017 im Rathaus in Bruttig

<u>Anwesend waren:</u>	Als Vorsitzender:	Ortsbürgermeister Rainer Welches;
	Als Mitglieder:	Christine Grünewald, Gerd Grünewald, Mark Grünewald (ab TOP 3 ö.S.), Thomas Heß, Matthias Klein, Jens Kreutz, Thomas Lieg, Hubert Marx, Rita Pearse-Danker, Erwin Schauf, Hermann-Josef Scheuren, Heinz Schieferdecker, Bernd Skottki, Dieter Thomas, Michael Zelt, Mario Zender;
	Auf Einladung:	Bürgermeister Helmut Probst (ab TOP 8 ö.S. – TOP 4 b n.ö.S.);
	Als Schriftführer:	VfA Philipp Hennen;

Beginn: 19:34 Uhr

Ende: 22:55 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellte der Vorsitzende die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Bedenken gegen die Niederschrift der Ratssitzung vom 10.04.2017 wurden nicht erhoben.

Auf Antrag des Vorsitzenden wurde die Tagesordnung im öffentlichen Teil um die Tagesordnungspunkte

11. Anschaffung von Werkzeug für den Gemeindearbeiter
12. Antrag auf Gewährung eines Zuschusses für die FFW Bruttig-Fankel
13. Teilnahme Heimatjahrbuch 2018

ergänzt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Auf Antrag des Ersten Beigeordneten Zender wurde die Tagesordnung im öffentlichen Teil um den Tagesordnungspunkt

14. Verabschiedung einer Resolution bezüglich Geschwindigkeitsbegrenzung K 36

ergänzt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen des Vorsitzenden

- a) Die Verwaltung beabsichtigt die Sammelbeschaffung von Defibrillatoren. Das Vorhaben wurde durch den Rat begrüßt, allerdings ist vorab zu klären, wie hoch die Anschaffungskosten sind. Außerdem müsste im Falle einer Beschaffung ein gut zugänglich, ganztägig erreichbarer Standort gefunden werden.
- b) Zwischen dem 26.07.2017 und dem 09.08.2017 wird der Ortsgemeinde die Gelegenheit gegeben, in den Räumen der Touristinformation Cochem für sich zu werben. Dies ist bspw. durch das Aufstellen von Plakatwänden und der Auslage von Flyern möglich.
- c) Im Lese- und Ruheraum des Kindergartens wurde Schimmel festgestellt. Dieser trat vermutlich durch falsches Lüften auf. Der Vorsitzende hat umgehend einen Malerbetrieb mit der Entfernung beauftragt.
- d) Zwischen den Elternvertretern des Kindergartens, dem Vorsitzenden und den Beigeordneten sowie einem Vertreter des Bistums fand ein Arbeitsgespräch rund um Themen des Kindergartens Bruttig-Fankel statt.
- e) An den Vorsitzenden ist eine Firma herangetreten, die gegen Entgelt online-Tourismuswerbung für die Ortsgemeinde schalten möchte. Der Vorsitzende hat dieses Angebot abgelehnt.

2. Bekanntgabe der Beratungsergebnisse aus der nichtöffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates vom 02.05.2017

Der Vorsitzende gab die Beratungsergebnisse aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 02.05.2017 bekannt.

3. Verpflichtung eines Ratsmitgliedes

Das Mitglied des Gemeinderates, Herr Rainer Welches, ist am 19.03.2017 zum Ortsbürgermeister gewählt worden. Da Herr Welches im Rahmen der Kommunalwahl 2014 in den Rat gewählt wurde, rückt der Bewerber mit der nächstfolgend höchsten Stimmzahl in den Rat, sofern er sich bereit erklärt, das Ratsmandat anzunehmen.

Als Bewerber mit der nächstfolgend höchsten Stimmenzahl wird Herr Mark Grünewald, Im Bungert 8, 56814 Bruttig-Fankel, in den Rat einberufen. Der Vorsitzende verpflichtet das Ratsmitglied namens der Bürgerschaft durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten.



Ratsmitglied M. Grünewald mit Ortsbürgermeister Rainer Welches (v.l.n.r.)

4. Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2013

Mit Zustimmung des Rates übergab der Vorsitzende das Wort an den Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses Gerd Grünewald, der folgende Prüfberichte vortrug:

a) der Gemeinde

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 22.05.2017 die vollständig vorgelegten Rechnungsunterlagen 2013 geprüft. Beanstandungen oder ausdrückliche Feststellungen haben sich dabei nicht ergeben.

Die Prüfung des Jahresabschlusses führte zu folgendem Ergebnis:

1. Feststellung der Ergebnisrechnung:

Die Ergebnisrechnung mit Gesamterträgen von 1.060.000,82 EUR und Gesamtaufwendungen von 1.254.058,65 EUR weist einen Fehlbetrag von 194.057,83 EUR aus. Der Fehlbetrag ist gem. § 18 GemHVO auf die neue Rechnung vorzutragen. Gegenüber dem Haushaltsansatz hat sich der Fehlbetrag um 18.360,17 EUR verringert.

2. Feststellungen zur Finanzrechnung:

Die ordentlichen Einzahlungen (lfd. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit und Zinseinzahlungen) betragen 988.679,93 EUR und die ordentlichen Auszahlungen (lfd. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit und Zinsauszahlungen) 1.120.307,67 EUR. Somit ergibt sich im ordentlichen Bereich ein Fehlbetrag von 131.627,74 EUR der sich gegenüber der Planaufstellung um 40.162,26 EUR verringert hat.

Die Investitionseinzahlungen belaufen sich auf 146.730,34 EUR und die Investitionsauszahlungen auf 15.658,14 EUR. Das ergibt im Investitionsbereich eine Überdeckung von 131.072,20 EUR. Insgesamt beläuft sich der Finanzmittelfehlbetrag am Jahresende auf 555,54 EUR (Verbesserung gegenüber der Planaufstellung um 145.304,46 EUR).

Die Einzahlungen aus Investitionskrediten (einschl. Umschuldungen) belaufen sich auf 288.000,00 EUR und die Tilgungsauszahlungen (einschl. Umschuldungen) auf 101.581,01 EUR. Die Forderungen gegenüber der Einheitskasse nahmen unter Berücksichtigung der durchlaufenden Gelder von 30.410,82 EUR (Privatanteil Jagdgenossen) um 216.829,81 EUR zu.

Dies stellt gegenüber der Planung eine Verbesserung um 216.829,81 EUR dar.

3. Feststellungen zur Schlussbilanz:

Die Schlussbilanz schließt in Aktiva und Passiva mit einer Bilanzsumme von 11.709.384,34 EUR ab.

Das Anlagevermögen beläuft sich auf 11.242.670,06 EUR und das Umlaufvermögen auf 465.064,40 EUR.

Das Umlaufvermögen weist die Forderungen aus, die sich nach dem Kassenabschluss zum Bilanzstichtag ergeben haben.

In Übereinstimmung mit der Ergebnisrechnung weist die Schlussbilanz auf der Passivseite einen Jahresfehlbetrag von 194.057,83 EUR aus, der auf die neue Rechnung vorzutragen ist. Das Eigenkapital beläuft sich somit auf 6.666.299,90 EUR.

Weiterhin werden auf der Passivseite ausgewiesen:

- Sonderposten in Höhe von 3.949.166,37 EUR
- Rückstellungen in Höhe von 103.167,83 EUR
- Verbindlichkeiten in Höhe von 990.463,79 EUR

Die Verbindlichkeiten enthalten u.a. die Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten.

Der Gemeinderat stellt die Jahresrechnung für die Ortsgemeinde Bruttig-Fankel für das Jahr 2013 fest.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

b) der Jagdgenossenschaft

Das Rechnungsergebnis 2013 für die Jagdgenossenschaft Bruttig-Fankel ist wie folgt festzustellen:

I. Abschluss für den Ergebnishaushalt

Erträge

23.305,26 EUR

Aufwendungen	30.349,25 EUR
<hr/>	
Jahresfehlbetrag	7.043,99 EUR

II. Abschluss für den Finanzhaushalt

Einzahlungen	30.349,25 EUR
Auszahlungen	30.349,25 EUR
<hr/>	
Finanzmittelüberschuss	0,00 EUR

Der Gemeinderat stellt die Jahresrechnung für die Jagdgenossenschaft für das Jahr 2013 fest.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Ortsgemeinderat, die Jahresrechnungen festzustellen und den Ortsbürgermeister, die Ortsbeigeordneten sowie den Bürgermeister der Verbandsgemeinde Cochem und dessen Beigeordneten zu entlasten.

5. Erteilung der Entlastung für das Haushaltsjahr 2013

a) der Gemeinde

Aufgrund der Feststellung der Jahresrechnung 2013 und der Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses stellt der Vorsitzende die Entlastung des Ortsbürgermeisters und der Ortsbeigeordneten sowie des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde und dessen Beigeordneten zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

b) der Jagdgenossenschaft

Aufgrund der Feststellung der Jahresrechnung 2013 und der Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses stellt der Vorsitzende die Entlastung des Ortsbürgermeisters und der Ortsbeigeordneten sowie des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde und dessen Beigeordneten zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

6. Aufweitung des Einmündungsbereiches der Straßen „Fausenburg“, „Am Moselufer“ und Verbreiterung der „Fährgasse“

- **Entscheidung über die weitere Vorgehensweise nach erfolgter Zuschussbewilligung**

Auf Antrag des Ersten Beigeordneten Zender wurde dieser Tagesordnungspunkt ans Ende der öffentlichen Sitzung verschoben. Grund hierfür war, dass Bürgermeister Probst zu diesem Zeitpunkt der Sitzung noch nicht zugegen war, der Rat jedoch zu diesem Beratungspunkt die Einschätzung von Bgm. Probst erbat.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

7. Bau einer Aussichtsplattform an der neuen 2. Schleuse

- **Entscheidung über die weitere Vorgehensweise nach erfolgter Zuschussbewilligung**

Nachdem zwischenzeitlich ein Zuschuss vom Ministerium des Innern und für Sport in Höhe von 24.000 € bewilligt wurde, sprach der Rat sich dafür aus, die einzelnen Gewerke zeitnah auszuschreiben, um nach Möglichkeit noch in diesem Jahr die Maßnahme abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

8. Antrag des Sportverein (SV) Bruttig-Fankel auf Sanierung der Treppenanlage am Sportplatz und Ausführung von Pflasterarbeiten

Der Vorstand des SV Bruttig-Fankel ist an den Vorsitzenden herangetreten. Der SV möchte zeitnah die Treppe neben dem Vereinsheim erneuern und mit einem Handlauf ausstatten, sowie den Platz unmittelbar vor dem Vereinsheim mit den „Auf der Kipp“ gelagerten, gemeindeeigenen Pflastersteinen pflastern. Beides soll in Eigenleistung durch die Vereinsmitglieder geschehen.

Grundsätzlich begrüßt der Rat die Vorhaben des SV, man sieht jedoch noch Klärungsbedarf betreffend der weiteren Bauvorhaben in den kommenden Jahren. Um diesen Klärungsbedarf auszuräumen, soll ein Treffen des Vorstandes des SV mit dem Vorsitzenden und den Beigeordneten stattfinden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

9. Nutzungsvereinbarung mit dem Verkehrs- und Verschönerungsverein (VVV) Bruttig-Fankel über zwei Sonnenschirme (je 8 x 7 Meter) auf dem Festplatz Bruttig

Durch den Vorsitzenden wurde eine erste Fassung der Nutzungsvereinbarung zur Diskussion gestellt. Diese wurde durch Vorschläge der Ratsmitglieder ergänzt. Der Vorsitzende wird beauftragt, gemeinsam mit der Verwaltung eine Nutzungsvereinbarung zu erstellen, sowie rechtliche und versicherungstechnische Fragen zu klären.

12. Antrag auf Gewährung eines Zuschusses für die FFW Bruttig-Fankel

Am Mannschaftstransportfahrzeug der FFW Bruttig-Fankel wurde ein Motorschaden festgestellt. Die Kosten der Reparatur belaufen sich auf rund 1.780 €.

Der Träger der Feuerwehren, die Verbandsgemeinde Cochem, übernimmt nach einem Beschluss des Hauptausschusses der VG Cochem für Mannschaftstransportfahrzeuge im Bereich der VG Cochem die laufenden Unterhaltskosten, jedoch nicht die Anschaffungskosten oder Kosten für größere Reparaturen.

Der Rat sprach sich dafür aus, sich an den Reparaturkosten mit 1.000 € zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Ratsmitglied Krenz hat an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht mitgewirkt und im Zuschauerraum Platz genommen

13. Teilnahme Heimatjahrbuch 2018

Der Rat sprach sich dafür aus, auch im kommenden Jahr eine einseitige, farbige Annonce im Heimatjahrbuch des Landkreises zu schalten. Der Vorsitzende wird gemeinsam mit den Beigeordneten einen ansprechenden Info-Text formulieren.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Ratsmitglied Zender hat an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht mitgewirkt.

14. Verabschiedung einer Resolution bezüglich Geschwindigkeitsbegrenzung K 36

Durch die Verwaltung wurde zwischen dem 11.05. und 23.05.2017 eine erneute Verkehrsdatenerhebung durchgeführt. Hierbei bestätigten sich die teilweise drastischen Geschwindigkeitsübertretungen. Des Weiteren wurden mehrfach Geschwindigkeitsmessungen durch die Beamten der Polizeiinspektion Cochem durchgeführt. Hierfür bedankte sich der Rat ausdrücklich.

Am 26.06.2017 soll ein Gespräch mit den Vertretern der Ortsgemeinde, der Polizei Cochem, dem Landesbetrieb Mobilität (LBM) sowie dem Landrat stattfinden. Ziel dieses Gespräches ist eine beidseitige Geschwindigkeitsbeschränkung für Motorradfahrer auf der K 36 zwischen der Kreuzung Pulgersmühle und dem Ortsteingang Bruttig-Fankel.

Der 1. Beigeordnete Zender stellte den Antrag, dass auf der K 36 zwischen der Pulgersmühle und dem Ortsteingang Bruttig-Fankel eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 50 km/h für Motorradfahrer eingeführt werden soll.

Der Gemeinderat von Bruttig-Fankel fordert die beteiligten Behörden auf, die Anordnung einer beidseitigen Geschwindigkeitsbeschränkung auf 50 km/h für

Motorradfahrer auf der K36 zwischen der Pulgersmühle und dem Ortseingang Bruttig-Fankel vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Erneute Beratung

6. Aufweitung des Einmündungsbereiches der Straßen „Fausenburg / Am Moselufer“ und Verbreiterung der „Fährgasse“

Zwischenzeitlich ist der Verwaltung ein Zuwendungsbescheid in Höhe von 12.000 € vom Ministerium des Inneren und für Sport für die Aufweitung des Einmündungsbereiches der Straßen Fausenburg, Am Moselufer und die Verbreiterung der Fährgasse zugegangen. Durch den Vorsitzenden sollen nun Gespräche mit den Anliegern der Fährgasse geführt werden, da eine Verbreiterung nur durchgeführt werden soll, wenn alle betreffenden Anlieger hiermit einverstanden sind und diese teilweise bereit sind, der Ortsgemeinde einen Teil ihrer Grundstücke (soweit erforderlich) zu veräußern.

Der Rat befasst sich in der nächsten Sitzung mit der weiteren Vorgehensweise.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig